

Herr Dr. Eckell glaubt mit Bestimmtheit, dass er trotz aller Widerstände von der Mineralölseite auch die zweiten 10.000 t jato Butan erhalten wird und bittet uns baldmöglichst die Baureifeerklärung für die Anlage zur Verarbeitung von 20.000 t Butan auf Butadien einzureichen. Er habe Herrn Dr. Ambros bereits gebeten, die entsprechende Baureifeerklärung für die Weiterverarbeitungsanlage zu übersenden.

Zum Glycerin bemerkt Herr Dr. Eckell noch, dass er vorschlagen würde, dass Herr Dr. Müller-Cunradi ihm über den Stand der Dinge eine vertrauliche Information gibt, die nur für Prof. Krauch und ihn selbst bestimmt sei. Herr Dr. Mulet drängt ihn dauernd um Auskünfte und sei auf keinen Fall länger zu beschwichtigen.

Herr Dr. Stein konnte an der Glycerinbesprechung nicht teilnehmen, weil er z.Zt. verreist ist.

Herr Dr. Fahrenhorst sagte, dass das FS. von Prof. Krauch über die Übertragung der Glycerinangelegenheit an Herrn Dr. Stein in der Abteilung Chemie bekannt sei und so zu verstehen sei, dass Herr Dr. Stein diese Betreuung im Rahmen der Abteilung Chemie durchführen wird. Er tritt also in diesem Fall als Mitarbeiter von Herrn Dr. Eckell auf und handelt nach dessen Weisungen. Praktisch handelt es sich also nur um einen Austausch der Sachbearbeiter und nicht der Abteilungen.